

# KAMPAGNENBERICHT



# ATHEN 2023



## DIE SITUATION FÜR GEFLÜCHTETE IN ATHEN

Athen ist die größte Stadt Griechenlands, etwa 5 Millionen Menschen leben in der Metropole in der Region Attika. In den Sommermonaten ächzt die Stadt unter hohen Temperaturen, Tourist\*innen drängen sich um die antiken Sehenswürdigkeiten wie die Akropolis oder die historische Agora.

Fernab von den touristischen Hotspots bietet sich ein anderes Bild. Seit vielen Jahren schon erreichen geflüchtete Menschen, die von den Inseln transferiert werden Athen als zweite Station nach ihrer Ankunft in Europa. Hier erwartet sie häufig Obdachlosigkeit, kaum Zugang zu Nahrung und ein Leben entweder auf den Straßen oder den Camps um die Millionenmetropole.

Seit unserer letzten Kampagne im Mai 2022 hat sich die Situation noch einmal verschärft. Erhöhte Ankunfts zahlen auf den Inseln führen auch zu zunehmenden Transfers auf das Festland. Die Camps Malakasa, Ritsona, Korinthos sowie das Abschiebelager Amygdaleza sind zum Bersten voll und sind zudem schwer zu erreichen. Gleichzeitig haben Hilfsangebote sowohl von staatlicher als auch privater Seite sukzessive abgenommen. Von unseren Partnerorganisationen wurde uns in den vergangenen Monaten immer wieder berichtet, wie NGO`s mangels finanzieller Mittel ihre Türen schließen mussten.

Die Leidtragenden sind dabei die Geflüchteten, die durch die griechische Regierung kaum Hilfe erwarten können und durch staatliche Hetzkampagnen diskriminiert und kriminalisiert werden.



## EIN SOMMER VOLLER ELPIDA-EVENTS

Im Anschluss an unsere Samos Kampagne haben wir im April 2023 damit begonnen für unsere Partnerorganisationen Spendengelder zu sammeln. Nach einem Kurzbesuch im März 2023 haben wir uns dazu entschlossen mit insgesamt drei neuen Partnerorganisationen zusammen zu arbeiten, die auf den folgenden Seiten vorgestellt werden.

Im Laufe des Frühjahrs haben wir dann sukzessive damit begonnen, unsere Partnerorganisationen, ihre Mitarbeitenden und die Situation in Athen vorzustellen. Ab Mai folgten dann mehrere Veranstaltungen an den Standorten Berlin und Leipzig. Bei diversen Flohmärkten, sowie bei Konzerten von Sing delà Sing waren wir mit Infoständen präsent und konnten dort uns und unsere Arbeit vorstellen und dabei gleichzeitig Spenden sammeln.

Das Highlight unserer Fundraising-Kampagne war die Filmvorführung der Dokumentation „Sara Mardini – Gegen den Strom“ über die Seenotretterin Sara Mardini und ihre Kriminalisierung. Insgesamt 500 Menschen sind am 20. Juni, dem internationalen World Refugee Day ins ARTE-Sommerkino am Potsdamer Platz gekommen. Ende August ging es für uns dann schließlich los zu unserer Kampagne.



VORBEREITUNG



## NEUE BETTEN FÜR MAZI

In zwei Wohnungen bietet das Mazi Housing Project insgesamt 23 jungen geflüchteten Männern eine Bleibe, unterstützt sie bei der Wohnungssuche und der Integration. Bereits im vergangenen Jahr konnten wir Mazi mit Waschmittel, Toilettenpapier sowie weiteren Putzmaterialien für ein ganzes Jahr versorgen. Kurz vor unserer Ankunft endete ihr Vorrat. Mittlerweile hat die Organisation über eine andere NGO in Athen einen steten Zugang zu Waschmittelvorräten, dadurch war es nicht notwendig dort zu unterstützen. In einem Athener Großmarkt konnten wir dafür Toilettenpapier, Küchenrolle, diverse Putzmittel und -utensilien für das komplette nächste Jahr erwerben. Dazu gehörten etwa Handschuhe, Wischmopps, Besen, Fenster- und Bodenreiniger sowie diverse Schwämme und Lappen.

Weiterhin konnten wir Mazi dabei unterstützen, einige ihrer Betten auszutauschen. In einem kleinen Laden im Zentrum Athens haben wir sieben Metallbetten inklusive Lattenrost gekauft und dazu noch Kissen sowie die passenden Bezüge. Der Vorteil bei Metallbetten ist, dass sie weniger anfällig für den Befall von Bettwanzen sind, die insbesondere in Haushalten mit vielen Menschen und großer Hitze eine Bedrohung sind. Housing bleibt nach wie vor eines der größten Probleme in Athen. Aus diesem Grund wollen in Zukunft noch weitere Möglichkeiten finden um mit dem Mazi Housing Project sichere Orte für junge geflüchtete Männer zu schaffen und zu erhalten, die zudem einen integrativen Charakter haben.



## LEBENSMITTEL FÜR KHORA SOCIAL KITCHEN

Bereits seit 2016 ist Khora in Athen aktiv und unterstützt dort Menschen in Not mit Kleidung, Hygieneartikeln, Nahrungsmitteln aber auch juristischer Beratung an drei Standorten. Nachdem wir schon 2022 bei unserer Kampagne mit Khora zusammengearbeitet haben, konnten wir mithilfe einer Förderung der Deutschen Postcode-Lotterie unsere Unterstützung vervierfachen.

Davon haben wir für den FREE SHOP knapp 4000 Stück Seife kaufen können. Im FREE SHOP können sich Menschen bei Khora registrieren lassen und dann kostenlos Hygieneartikel, Kleidung, und auch Spielsachen aussuchen.

Zusätzlich dazu kocht Khora in ihrer SOCIAL KITCHEN bis zu 300 Mahlzeiten am Tag. Für dieses wertvolle Projekt konnten wir 5000 Essenschalen kaufen, in denen die Portionen ausgegeben werden. Damit können wir Khoras Bedarf für die nächsten 3 Monate decken. Für die SOCIAL KITCHEN konnten wir außerdem mehrere Kilo Linsen, Reis, Nudeln sowie Tomatensauce und weitere Lebensmittel kaufen.



KHORA



## STOFFNACHSCHUB FÜR GLOCAL ROOTS

Glocal Roots ist eine Schweizer Organisation, die seit mehreren Jahren hauptsächlich auf Samos aktiv war. 2022 sind sie nach Athen umgezogen und betreiben seitdem dort einen SAFE SPACE für geflüchtete Frauen im "Victoria Community Centre", in dem auch weitere gemeinnützige Organisationen sitzen.

Im SAFE SPACE haben Frauen die Möglichkeit, sich in einer ruhigen Umgebung auszuruhen oder an verschiedenen Workshops teilzunehmen. Einer davon ist das Nähprojekt, in dem Bauchtaschen, Geldbeutel und vieles mehr genäht werden. Wir sind so begeistert von diesen Taschen, auf denen zudem die Geschichte der Näherinnen aufgedruckt ist, dass unser ganzes Team inzwischen eine gekauft hat.

Für dieses Projekt konnten wir in verschiedenen kleinen Nähgeschäften, die teilweise seit mehreren Generationen geführt werden, Stoffe kaufen, die jetzt auf ihren nächsten Einsatz warten. Dabei wurden alle Farben und Stoffe miteinbezogen.

Neben diesen Workshops bietet Glocal Roots seit Neuestem auch eine informelle Kinderbetreuung an, die es den Frauen ermöglicht, Einkäufe zu tätigen und sie etwas zu entlasten. Dafür hatten wir bei einem lokalen Zulieferer große Mengen Windeln und Feuchttücher bestellt, die in den kommenden Wochen verwendet werden.



### MEDIZINISCHE VERSORGUNG DURCH MVI

Mit Medical Volunteers International – kurz MVI, konnten wir das erste Mal in Griechenland direkt mit einer medizinischen Organisation zusammenarbeiten. Neben der Dependance in Athen ist MVI auch noch in Serbien aktiv und verfügt zudem über jahrelange Erfahrung vor Ort durch die ehemaligen Standorte Thessaloniki und Lesvos.

In Athen bietet MVI in ihrer Klinik Meraki geflüchteten Menschen Zugang zu medizinischer Versorgung durch ärztliche Beratung und Physiotherapie. Zusätzlich dazu versorgen unsere Partner\*innen auch suchtabhängige und wohnungslose Menschen über ihr Streetwork Programm auf den Straßen Athens. Seit Neuestem erreicht MVI zudem Menschen in den Camps in Ritsona und Malakasa über ihr Outreach Programm.

Durch die gestiegenen Benzinpreise in Griechenland wurde uns bereits zuvor kommuniziert, dass dies aktuell einer der dringendsten Bedarfe von MVI ist - insbesondere, da es durch andere Organisationen bereits eine gesicherte Versorgung mit Medikamenten gibt.

Daher haben wir MVI mit einem Budget von 500€ für Transportkosten für das Outreach Programm versorgt. Zudem konnten wir vor Ort in einem medizinischen Fachgeschäft einen CPR-Simulator für Fortbildungen erwerben, sowie einen tragbaren Medikamentenrucksack, der sowohl im Outreach, als auch im Streetwork Verwendung finden wird.

Weiterhin konnten wir dabei helfen, die Struktur der Klinik durch Aufbewahrungsboxen für Medikamente zu verbessern und die Behandlungszimmer mit Pflanzen zu einem Ort zu machen, an dem sich Patient\*innen noch wohler und sicherer fühlen.



## MUSIKALISCHES COMMUNITY CENTRE

Auch mit dem Fálte Centre konnten wir dieses Jahr zum ersten Mal zusammenarbeiten. In ihrem Community Centre im Zentrum Athens bieten die beiden Gründerinnen Claire und Colleen geflüchteten Kindern und Erwachsenen einen Rückzugsort, aber auch Weiterbildungsangebote, wie Sprach- oder Musikunterricht.

Um diese Aktivitäten zu unterstützen, haben wir gemeinsam mit der Deutschen Schule Athen Gitarren gesammelt und dem Fálte Centre insgesamt sieben Stück zur Verfügung gestellt. Während unserer Athen Kampagne vor Ort haben wir zusätzlich noch Halterungen, Saiten und Plektrums sammeln und überreichen können.

Um das Angebot an Sprachunterricht zu sichern konnten wir in einem kleinen Athener Schreibwarenladen außerdem noch Schreibblöcke und Kugelschreiber kaufen. Für die psychosoziale Unterstützung haben wir Buntstifte, Wasserfarben und Leinwände bereitstellen können.

Abschließend konnten wir auch noch den Kindern im Fálte Centre eine Freude bereiten, indem wir die Spielecke um einen Supermarkt ergänzt haben.







**Yorck  
Kinogruppe**



### UNSERE SUPPORTER\*INNEN

Neben der Unterstützung von Privatspender\*innen wollen wir uns an dieser Stelle noch bei einigen Akteur\*innen bedanken, die uns institutionell unterstützt haben. Der erste Dank geht wie bereits erwähnt an die **Deutsche Postcode-Lotterie**, ohne die wir unsere Spenden nicht derart hätten vergrößern können. Ein weiteres Dankeschön geht an die **Deutsche Schule Athen**, deren Schüler\*innen insgesamt sieben Gitarren und zwei Nähmaschinen für The Fáilte Centre gesammelt haben. Das Sozialkaufhaus **Contact e.V.** aus Augsburg hat uns außerdem mit vier Nähmaschinen für das Nähprojekt für Glocal Roots ausgeholfen. Gemeinsam mit **Wir Packen's An** konnten wir erneut Fußballschuhe, Trikots und Bälle in verschiedenen Größen an unsere Partnerorganisation CHEERIN Greece verschicken, die für geflüchtete Kinder und Erwachsene Fußballtraining anbietet. Abschließend gebührt unser Dank natürlich noch den **Yorck-Kinos** und dem **Zeiss-Planetarium**, dass wir dort Veranstaltung und Infostand organisieren durften und natürlich dem **Kuckuckszwei** für den ständigen Support bei allen Sammelstellen sowie **Sing Dela Sing** für die Infostände bei ihren Konzerten.



**WIR PACKEN'S AN**  
Nothilfe für Geflüchtete



**Zeiss-Großplanetarium**

SUPPORTER\*INNEN



# DANK EUCH HABEN WIR

- 900 Rollen Toilettenpapier
- sieben neue Bettgestelle
- 200 kg Reis
- 100 kg Nudeln
- 200 l Sonnenblumenöl
- 200 l Olivenöl
- 200 kg Bohnen & Linsen
- 5000 Essensverpackungen
- 3996 Stück Seife
- 7980 Windeln
- und vieles mehr...

## KAUFEN KÖNNEN

### UNTERSTÜTZUNG DURCH DIE



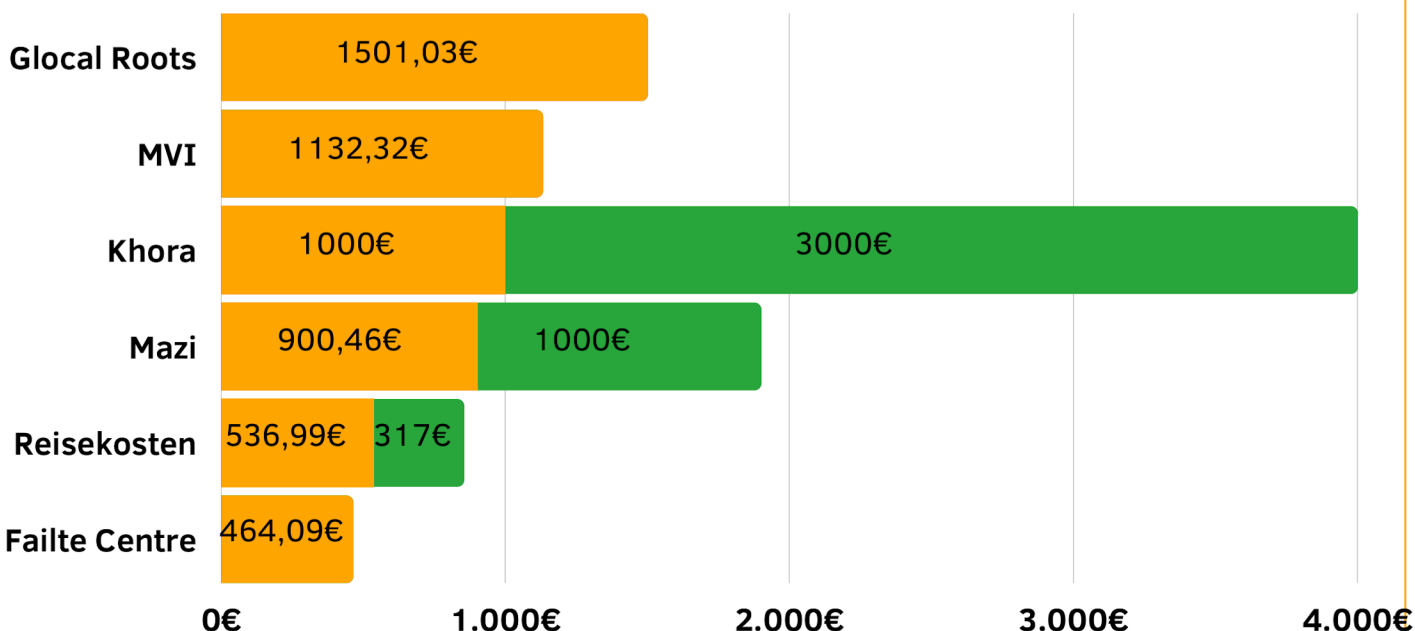
Die Athen Kampagne 2023 war die erste Kampagne, bei der wir neben den Spenden aus unserem Fundraising auch die Unterstützung einer Stiftung erhalten haben. Gemeinsam mit der deutschen Postcode-Lotterie können wir nun insgesamt acht unserer Partnerorganisationen mit einem zusätzlichen Budget unter die Arme greifen. Zudem hatten wir das erste Mal ein Reisebudget, welches ausschließlich für die Kosten für Flüge sowie die Autovermietung verwendet werden darf.

In Athen und Samos konnten wir die ersten Spendengelder schon verteilen, im Laufe unserer Winterkampagne in Nordgriechenland in Dezember werden wir damit weitermachen und erneut unsere Partnerorganisationen vor Ort besuchen. Wir möchten uns ganz herzlich bei der Deutschen Postcode-Lotterie für das Vertrauen und die Unterstützung bedanken!

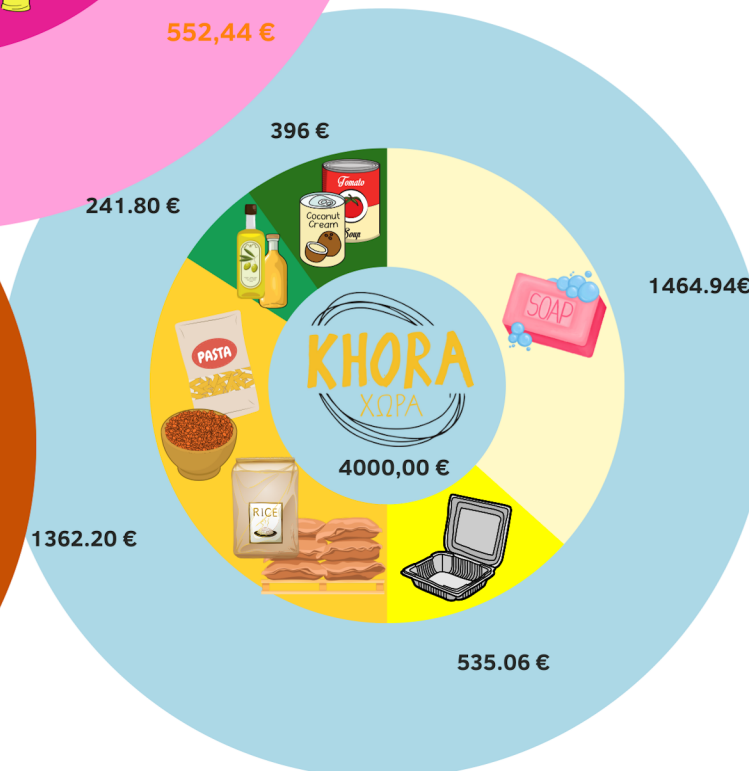
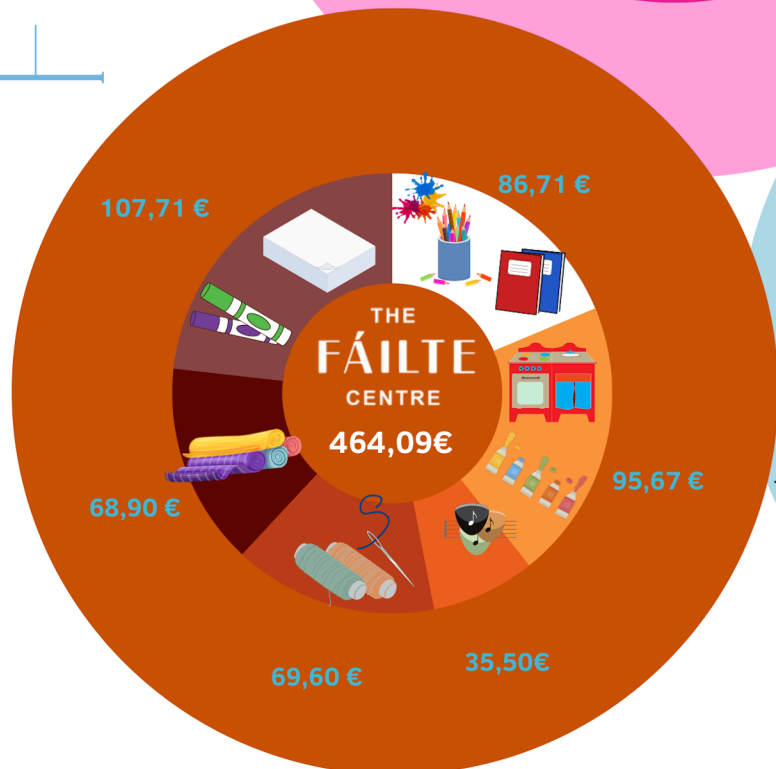
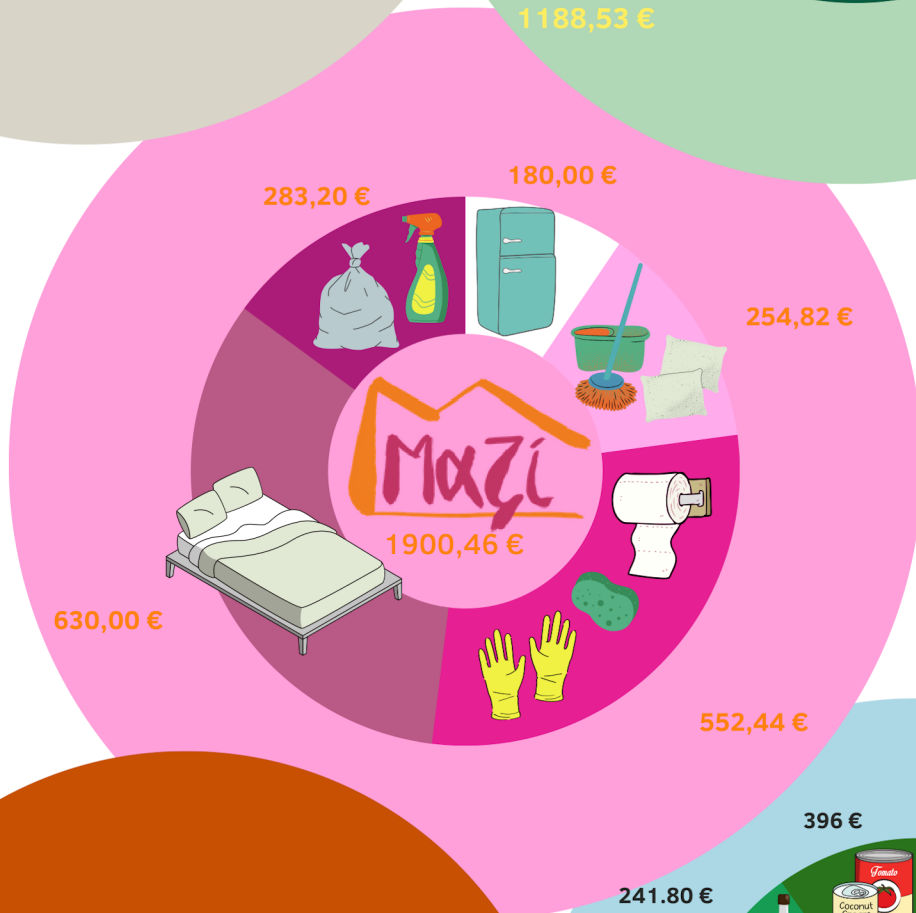
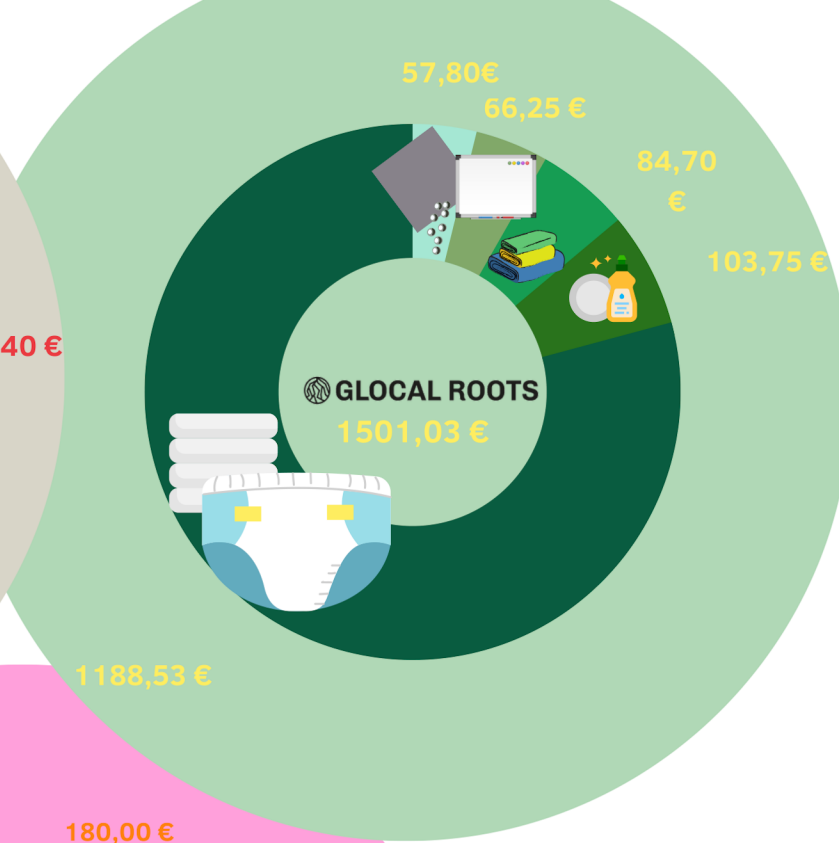
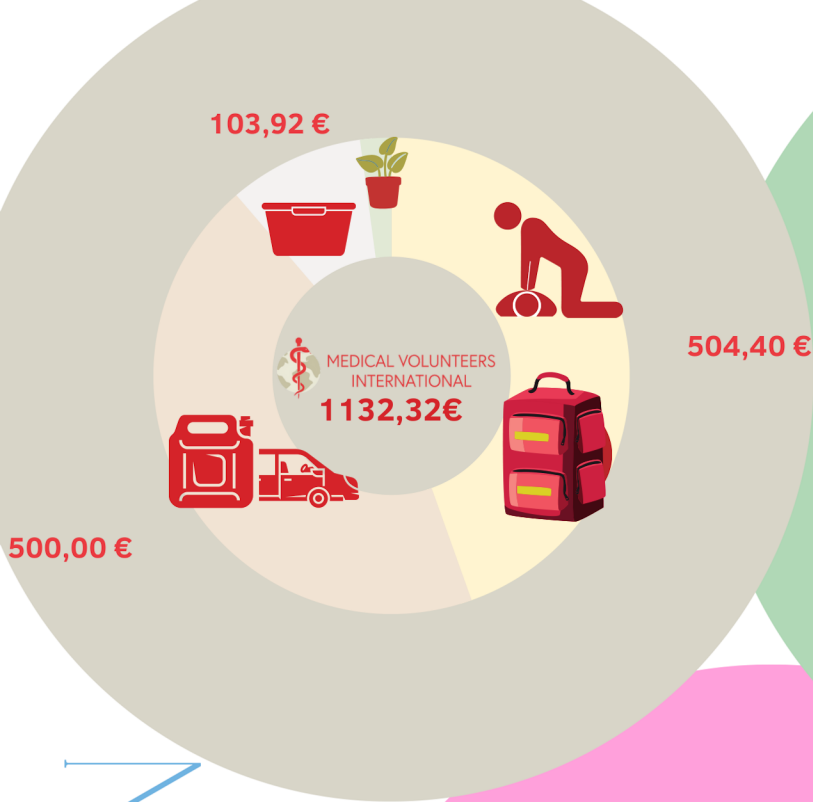
## FINANZEN

### ATHEN KAMPAGNE 2023: AUSGABEN ÜBERSICHT

■ Eure Spenden 5534,89€ ■ Deutsche Postcode Lotterie 4317€



# FINANZEN



## WAS KOMMT ALS NÄCHSTES?

Nach der Athen Kampagne ist vor der Nordgriechenland Kampagne. Im Dezember dieses Jahr werden wir nach Thessaloniki und Kavala zu unseren Partnerorganisationen Northern Lights Aid, Wave und Equal Legal Aid fahren und auch dort wieder Spendengelder verteilen.

Während der Fokus in Athen stark auf Wohnungslosigkeit lag, sind es in Thessaloniki aktuell vor allem die unsäglichen Zustände für undokumentierte Menschen. Dabei handelt es sich um Menschen die zumeist mehrere Pushbacks erlebt haben und die in der steten Gefahr leben, von der Polizei aufgegriffen zu werden. Gleichzeitig gibt es im Norden Griechenlands insgesamt 10 Flüchtlingslager sowie zwei Abschiebelager.

Gemeinsam mit unseren Partnern von Wave wollen wir dabei sowohl Schlafsäcke für undokumentierte Menschen, als auch Nahrungsmittel und Hygieneartikel für die sogenannten „Prison Packs“ für Menschen in Abschiebehaft kaufen. Equal Legal Aid werden wir mit Geld für juristische Beratung und Einsprüche gegen abgelehnte Asylbescheide unterstützen.

In Kavala, etwa anderthalb Stunden von Thessaloniki entfernt werden aktuell vor allem hochschwängere Frauen von den Lagern auf den Inseln transferiert. Dort wollen wir mit Kinderwägen, Windeln und Feuchttüchern kaufen. Außerdem wollen wir in Thessaloniki noch eine weitere Organisation zur Liste unserer Partner hinzuzufügen.

All das können wir nur mit eurer Hilfe erreichen! Unterstützt uns auch bei dieser Kampagne!

